

Liebe Leserin, lieber Leser,

willkommen in einer turbulenten Zeit! Willkommen in 2017, dem Jahr des großen Neubeginns! Dass das neue Jahr aber auch gleich mit einem solchen Feuerwerk kosmischer Energien beginnen würde... Musste das sein?

Frau bekam ja beinahe kein Bein mehr auf den Boden – geschweige denn noch eine E-Mail beantwortet! Nein, keine Bange: Ich lebe noch! Und wie! Aber zunächst dauerte es doch einige Zeit, bis ausgetestet war, was da so alles wirkte.

Auch wenn wir alle energetisch inzwischen mehr als reinlich sind, diese Steigerungen können auch die stärksten Leuchttürme ans Schwanken bringen. Wie es ist, wenn man sich wieder „normal“ fühlt, merkt man immer erst dann, wenn der Orkan wieder etwas abgeflaut ist.

Nachdem ich endlich verstanden hatte, und ganz zufrieden mit mir war, ergaben sich neue Übungen! Ab 4.00 Uhr war heute Nacht plötzlich an Schlafen nicht mehr zu denken. Hellwach und doch „daneben“! Auch Austesten war Glückssache, weil ich mich teilweise an die einfachsten Testfragen kaum erinnern konnte... So, als ob mein Kopf gerade „Sendepause“ hatte!

Irgendwann war es mir dann grad egal, und ich „stempelte wieder die Bettkarte“, wie es auf Neudeutsch so schön heißt. Heute Morgen dann hatte ich das Gefühl, mein Kopf würde ein Eigenleben führen, so wenig erreichbar schien er für den Rest meiner ICH BIN Gegenwart zu sein.

Ein sehr seltsames Gefühl, kann ich Ihnen sagen! Wie Sie merken, geht es inzwischen wieder! Besonders, nachdem ich auf der Seite einer fleißigen Praxis gesehen habe, welche Steigerungen sich zwischen gestern und heute auf den Diagrammen getan haben.

Genauso fühlte es sich an! Da braucht frau sich wirklich nicht zu wundern, wenn sie das Gefühl hat, mit ihrem gesamten Energiefeld an die Zimmerdecke zu stoßen und nicht weiter zu

kommen!

Sogar mein lieber Phönix, den so schnell nichts erschüttern kann, liegt wie ein flügelahmer Gummiadler in der Ecke und hält sich die Augen zu! Ist ja auch kein Wunder, wenn wir alle von einem Kohlenstoff basierten Betriebssystem unserer Zellen auf „kristallin basiert“ umgestellt werden!

Vielleicht sollte auch ich mal wieder den Egal Faktor erhöhen und meinem guten Kumpel, meinem lieben physischen Körper, ein paar Worte der Anerkennung zukommen lassen! Nach dem Motto: *„Schön, dass Du bis jetzt durchgehalten hast! – Und für die Herausforderungen, die Du bisher mit mir durchgestanden hast, siehst Du wirklich noch ziemlich passabel aus!“*

Und dann am besten noch meinen Lieblingssatz: *„Du machst das alles ganz toll! Ich bin stolz auf Dich!“*

Es ist gegenwärtig mehr als wichtig, seinem Körper alle Zeit zu geben, die er braucht! Sogar mein lieber Computer möchte seit einiger Zeit morgens achtsam begrüßt werden und nicht gleich mit mehreren Aufträgen gleichzeitig in Stress versetzt werden! Computer sind schließlich auch nur Menschen!

Wenigstens brauche ich sein Nervensystem nicht zusätzlich mit B Vitaminen und Magnesium Spenden bei Laune zu halten! Und Ruhe bekommt er schon genug!

Nur gut, dass er nicht darauf besteht, jeden Tag an die frische Luft zu kommen! Das ist zwar auch sehr hilfreich, um die hohen Energiepakete besser im Körper zu verteilen, aber dann müsste ich ihm erst noch Beine machen...

Lieber lasse ich ihm die Clown Engelchen zur Gesellschaft und nehme meinen kleinen Drachen

aus dem Steine Laden in Dresden mit! Der liebe Kleine watschelt immer noch mit großer Begeisterung hinter mir her, wenn ich durch den Wald gehe.

Er möchte eben so viel wie möglich in meiner Nähe sein. Und beim Fliegen könnte er meine Gedanken nicht so gut hören. Die Flügel sind dann einfach zu laut!

Ein Gutes hat es ja, dass er immer hinter mir ist! Wenn mir manchmal der Weg vor lauter Energie Downloads zu anstrengend wird, hat er sich angewöhnt, ganz sanft von hinten zu schubsen und zu schieben!

Meine Begleiter wundern sich dann immer, wie ich von einer Sekunde auf die andere auf Turbo umschalte und die Anhöhen hinauf stürme. An Drachen glauben sie nicht wirklich, - aber wie sollten sie sich meine plötzliche einsetzende „Rammgeschwindigkeit“ erklären? Ein paar „Vorteile“ muss es doch wenigstens haben, „anders“ zu sein, oder?

Was das neue Jahr und seine Turbulenzen betrifft, so habe ich mir vorgenommen, einfach die zu sein, die ich in Wahrheit bin! Ob es anderen gefällt, oder nicht!

Ich habe mich wieder an meinen „Erste Hilfe“- Spruch erinnert, der mich immer dann tröstet, wenn ich aus Versehen versuche, mich mit „normalen“ Menschen zu vergleichen – oder mit meinem eigenen Leben von früher:

„Auf meine Art – und so gut ich eben kann!“

Mehr kann auch meine „Obere Leitstelle“ nicht von mir erwarten!

Und wenn die nächste Große Welle in Sicht ist, werde ich einfach das tun, was jeweils

angesagt ist: Entweder Paddeln, oder Kraulen, oder drunter durch Tauchen!

Neulich, als mir mal wieder alles zu viel war, überlegte ich doch tatsächlich, ob ich es lieber anders hätte. Ein ganz „normales“ Leben, ohne Pionier und Mitglied der Bodentruppen der Galaktischen Föderation des Lichts zu sein –

Ob ich dann wohl weniger „Schwierigkeiten“ hätte? Und ob der Unterschied zu allen anderen dann vielleicht nicht ganz so groß wäre?

Ob die Menschen, die mir am nächsten stehen, mich dann eher akzeptieren würden und nicht immer wieder Anstoß daran nehmen würden, wenn ich manchmal beim Betreten eines Hauses gleich wieder rückwärtsgehe, weil mich der Geruch dort vor unverträglichen Fremdenergien warnt?

Es ist nicht immer leicht, zu sich selbst zu stehen und zu wissen, dass alles gut ist, so wie es ist! Besonders dann, wenn andere nicht verstehen können...

Und dann war sie da, die Antwort: Immer, immer, immer würde ich genauso entscheiden! Wenn ich noch einmal neu zu wählen hätte und genau wüsste, welche Herausforderungen diese Art von Leben mit sich bringt, -

Immer wieder würde ich die gleiche Wahl treffen und die sein wollen, die ich gerade bin!
Es gab allerbeste Gründe, all diese Schwierigkeiten auf sich zu nehmen! Und niemals und mit niemandem möchte ich tauschen!

Unsere Zeit ist jetzt! So viele Leben lang waren wir alle „falsch“ und nicht angepasst genug!
So viele Leben lang wurden wir missverstanden in unserer reinen Absicht und all unserem Bemühen, unseren Weg auf gute Art zu gehen!

Unsere Zeit ist jetzt! Nicht an uns ist es, uns anzupassen, damit wir verstanden werden! **Denn die neue Zeit ist genau passend für uns!**

Jetzt ist es an den anderen, sich umzusehen und zu beobachten, wie gut wir mit allem zurechtkommen, was die veränderten Umstände erfordern!

Wir werden in jedem Augenblick wissen, was zu tun ist! Nicht Tage vorher, sondern genau dann, wenn es soweit ist!

Genau das ist auch die Eigenschaft der Kraniche, die gewählt haben, an der Spitze ihres Zuges zu fliegen und ihre Gruppe sicher zu führen!

Sie nehmen es in Kauf, sich dem Gegenwind schutzlos auszusetzen, weil sie wissen, dass sie die Kraft haben, ihr Ziel sicher zu erreichen! Es mag unbequem sein, einer der Ersten zu sein, aber diejenigen, die zu uns gehören, werden verstehen und sie werden uns folgen.

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

3. Januar 2017 !!!

PS: Auch meinem Phönix geht es inzwischen wieder gut und er lässt herzlich grüßen! Das Beispiel mit den Kranichen habe ihm sehr geholfen und er sei wieder fit! Das Tauchen wolle er sich lieber nicht angewöhnen, aber er werde sich mit Erzengel Michael in Verbindung setzen und fragen, ob es auch kristalline Asche gibt!

